

RS OGH 2010/2/9 17Ob35/09k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.02.2010

Norm

PatG §22

PatG §22a

EPÜ Art52 Abs4

EPÜ Art54 Abs5

1. EPÜ Art. 52 heute
 2. EPÜ Art. 52 gültig ab 13.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 136/2007
 3. EPÜ Art. 52 gültig von 01.05.1979 bis 12.12.2007
1. EPÜ Art. 54 heute
 2. EPÜ Art. 54 gültig ab 13.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 136/2007
 3. EPÜ Art. 54 gültig von 01.05.1979 bis 12.12.2007

Rechtssatz

In Fällen eines zweckbestimmten Stoffschutzes unter Angabe des Verwendungszwecks im Patentanspruch umfasst der Patentanspruch nur solche Erzeugnisse und Produkte, die sich für den angegebenen Zweck eignen. Dem Inhaber sind (nur) jene Handlungen vorbehalten, die sich auf Herstellung und Verwendung von Stoffen gleicher Beschaffenheit und Zweckbestimmung als Arzneimittel im Bereich der beanspruchten Indikation beziehen. Ob ein Dritter von der Lehre eines solchen Patents Gebrauch macht, hängt in erster Linie davon ab, ob der gleiche Stoff zu dem gleichen Zweck benutzt wird.

Entscheidungstexte

- RS0125680">17 Ob 35/09k
Entscheidungstext OGH 09.02.2010 17 Ob 35/09k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0125680

Zuletzt aktualisiert am

01.04.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at